

4. K o n s u l a t - B e f e h l e .

Seine Majestät der Kaiser haben im Namen des Reichs
den Kaufmann Joseph Jonas zum Konsul in Sheffield (England),
den Hofkammersekretär Carl Albert Martin an Stelle des auf seinen Antrag entlassenen Herrn
Bozman zum Konsul in Hain (Labradore),
den bisherigen Vertreter des Konsulats in Nagasaki (Japan), George Müller-Beed, zum
Konsul befehligt
und
den Schiffsmaschinenmeister Eduard C. Eichen zum Vize-Konsul in Pensacola (Florida)
zu ernennen geruht.

Dem Vertreter des kaiserlichen Konsulats in Nagasaki, Vize-Konsul Dr. Lenzke, ist auf Grund des §. 1
des Gesetzes vom 4. Mai 1870 in Verbindung mit §. 85 des Gesetzes vom 6. Februar 1875 für den
Amtsbezirk des Konsulats und für die Dauer seiner Geschäftsführung die Ermächtigung erteilt worden,
bürgerlich päpstige Ehegeschickungen von Reichsangehörigen und Schutzgenossen vorzunehmen und die Ge-
burten, Heirathen und Sterbefälle von solchen zu beurkunden.

Der kaiserliche Konsular-Agent G. J. Sundberg in Lysekil (Schweden) ist gestorben.

Namens des Reichs ist das Exequatur erteilt worden:
dem zum Vize- und Deputy-Konsul der Vereinigten Staaten von Amerika in Nehl ernannten
Herrn Carl A. Hansmann
und
dem zum Handels-Agenten der Vereinigten Staaten von Amerika in Erfurt ernannten Herrn
Thomas Ewing Moore.

5. Z o l l - u n d S t e u e r - B e f e h l e .

Auf Grund der Bestimmung im Artikel 36 der Reichsverfassung ist nach Vernehmung des Ausschusses
des Bundesraths für Zoll- und Steuerwesen der königlich preussische Steuer-Inspektor Schmidt zu Stade
an Stelle des in den Landesdienst zurückgetretenen königlich preussischen Revisions-Inspektors Wilmers
dem königlich preussischen Hauptzolamte zu Oesfensmünde und des brennischen Hauptzolamten zu Bremen
und Bremerhaven als Statens-Kontrolleur mit dem Wohnsitz in Bremen vom 1. Juli d. J. ab beigesetzt
worden.
